

The Course into the Darkness

eine Nachschreibung zum RPG XDD

Von RoxyDaydreamer

Kapitel 5: Begegnungen des Schicksals

so da wäre ich wieder mal XDD
grisnel

@Iki: klar kommt der gut durch XDDD und die restelichen fargen die du mir gestellt hast ahbe ich dir schon beantwortet XDD

grinsel danke das du meine "dumm wie brot" ff liest XDDDD

@Davy: *sich hau* ich weiss die dummen rechtschreibefehler XDD danek das du es vorher noch durch gelesen hast^^ *knutscha* hab dich lüb^^

ja^^ dich auch iki!!! XDDD und alle anderen auch!! XDDDDDDDDDD

so ich sollte lieber auf hören zu quatschen und lasse euch lesen XDD

Begegnungen des Schicksals

Jack wachte am nächsten Morgen mit einen riesigen Kater auf. „Mein Kopf..“ Stöhnte er und setzte sich auf. Seine Crew schlief noch, kein Wunder es war auch erst gerade Sonnenaufgang.. Er entschiedet sich nach draussen zu gehen und sich die Insel an zu sehen. Er stand auf und war noch etwas wacklig auf den Beinen von dem vielen Rum. Draussen angekommen atmete er die Salzlufte ein und war froh noch am Leben zu sein. Jack lief in die südliche Richtung. Immer mit wachsamen Augen suchte er am Horizont nach einem Schiff, doch es war wohl noch keines unterwegs. Doch nicht all zu weit von Jack entfernt war eine junge Frau mit blonden Haaren daran eine Kokosnuss von der Palme runter zu holen. Sie sass schon seit einer Woche auf der Insel fest. Noch etwas beschwipst lief Jack auf sei zu. „Wo ist mein Schiff?? Und wen ich eines gefunden habe bin ich wieder Captain!“ Sagte er laut und fiel plumpsend in den Sand. Die Frau hatte Jack bemerkt und rutschte leise der Palme runter. Sie beobachtete ihn eine Weile. Als Jack wieder auf stand und wieder zurück in den Sand fiel blieb er liegen. „Boa! Mein Leben ist so was am Arsch!“ Brüllte er laut und die Frau schlich sich etwas näher an ihn rann, da sie von Neugierde gepackt wurde. //Wer ist das?// Fragte sie sich und betrachtete Jack. „Willst du nicht endlich aus deinem Versteck kommen?“ Fragte Jack und grinste breit. Die Frau schrak hoch. Ob wohl sie sich versteckt hatte, hatte Jack sie bemerkt. Wie vom Blitz getroffen kam sie endlich aus dem Versteck heraus und sah Jack verunsichert an. „Was kuckst du so? Ich beiss

nicht!" meinte Jack der sich inzwischen wieder richtig hin gesetzt hatte. Spöttisch verzog sie ihr Gesicht. „Das will ich doch hoffen!" gab sie zurück und Jack musste lachen. Plötzlich packte Jack ihr Handgelenk. „Hast du ein Schiff gesehen?" Fragte er ernst und hatte einen seltsamen Blick. „Nein! Sonst wäre ich doch schon längst weg!" Sie riss mit diesen Worten ihre Hand von ihm weg und ging einige Schritte rückwärts. „Wer sind sie eigentlich?" Fragte sie und hatte eine Spur von Wut in ihrer Stimme. „Captain Jack Sparrow. Wer sollte ich den sonst ein?" Meinet Jack gelassen und stand auf. „Wie nett.." meinte sie nur und wendete sich langsam wieder von ihm ab. Was ihm gar nicht gefiel. Sie lief langsam in die Richtung wo her er kam. „Du willst doch nicht dort hin oder? Ich würde es dir abraten...dort ist meine Männercrew und ehrlich zu sein hatten sie schon lange keine Frau mehr bei sich." Meinet Jack grinsend und hatte die Kleinigkeit ausgelassen das sich dort doch noch vier Frauen befanden. Sie drehte sich zu ihm um und lächelte. „Danke. Aber ich denke ich kann auf mich selbst aufpassen." Bevor Jack noch etwas sagen konnte lief sich schon weiter. Jack kam eine Idee. „Wen du unbedingt sterben willst.. Aber Davy Jones ist so oder so schon sauer genug....da würde ich mich nicht hinwagen.." Sagte Jack scheichlich und lief langsam in die andere Richtung. Plötzlich hielt sie an. „Davy Jones?" Sie schluckte. „Wirklich DER Davy Jones?" „Natürlich! Oder glaubst du es gäbe zwei davon?! Wäre ja noch schlimmer!" Meinte Jack. „Aber gut. Ich habe sie gewarnt." Jack tat so als würde er sie wirklich ihm zum Frass vorwerfen. Doch die Frau wollte nicht weiter gehen. Sie rannte Jack nach. „Wartet!!" Brüllte sie und musste abrupt halten als sich Jack zu ihr umdrehte und er sie beinahe geküsst hätte. „Warum sollte ich auf dich warten? Du wolltest doch dort hin." Meinte Jack mit einem Grinsen. „Ich hab es mir anders überlegt." meinte sie knapp und lief neben ihm her. Nach einer drückenden Stille sprach sie weiter. „Was hast du jetzt vor?" Neugierig wie sie war sah sie ihn von der Seite an. „Das habe ich doch schon gesagt. Ich suche ein Schiff." Jack sah sie ebenfalls an und sein grinsen wurde grösser. „Übrigens ich habe dich angeschwindelt. Ich habe 4 Damen an Bord." Neugierig auf ihre Antwort schluckte er kurz, den er befürchtete eine Ohrfeige zu bekommen. „Na gut....ich begleite dich. Ich habe eh keine Lust hier noch alleine herum zu hängen. Und ich vergebe dir." Meinte sie ebenfalls grinsend und klopfte ihm auf die Schulter. „Wunderbar! Jetzt muss ich nur noch deinen Namen wissen." Jack blieb stehen und sah sie an, mit einer Mine von platzender Neugierde. „Samara." Sagte sie und knuffte ihn kurz. „Aber du darfst mich auch Sam nennen, Jack." Dieses mal verhinderte Jack das sie ihn knuffen konnte. „Ne...Samara gefällt mir besser." Er hielt ihre Hand und knuffte mit der anderen Samara. „Ich hoffe doch das du unter Piraten leben kannst." Meinte Jack und liess sie los. Samara lachte nur und meinte Stolz: „Sicher doch!" Nach dem sie sich eine Weile unterhalten hatten entdeckten die beiden eine Höhle. „Was wollen wir hier?" Fragte Samara als sie Jack zu sah wie er über den Vorsprung kletterte. „Das habe ich doch gesagt. Ein Schiff suchen. Manch mal verstecken Piraten eben ihre Schiffe in Buchten oder Höhlen...siehst du!" Jack der oben bei dem Felsen angekommen war streckte ihr die Hand entgegen damit er sie hoch ziehen konnte. Als Samara neben Jack stand erblickte sie ein Schiff. „WOW!!! Das habe ich gar nicht gewusst. Du bist wohl schon lange Pirat." Überrascht sah sie Jack an und fragte sich wie er das Schiff aus der Höhle schaffen würde. Jack konnte von ihrem Gesichtsausdruck wissen was sie dachte. „Liebes, ich bringe jedes Schiff sicher in einen Hafen. Es sei den Davy Jones spielt mit mir Schiffesversenken. Wie meine geliebte Pearl." Erzählte Jack und sein Gesichtsausdruck wurde traurig. „Die Pearl? Die Black Pearl?" Erstaunt sah sie ihn an. „Du warst der Captain von ihr?" „Sicher Liebes, sonst wäre ich doch nicht Captain Jack

Sparrow.“ Meinte er nur knapp und kletterte von der Klippe runter zum Schiff das im Wasser lag. Als die beiden auf dem Schiff angekommen waren, war Jack Feuer und Flamme. „Sie erinnerte mich an die Pearl. Ich glaube sogar das sie das selbe Holz hat.“ Jack strich über das Holz des Schiffes und sprach leise zum dem. Samara beobachtete ihn und musste leicht lächeln. //Er ist schon ein komischer Vogel.“ Dachte sie sich.

Hector Barbossa kam gerade von seiner Captain Kojen hoch und beäugte das Nachbarschiff. Er ankerte mit seinem Schiff etwas abseits dessen Schiffes und beäugte die beiden durch das Fernrohr. Auf seiner Schulter sass der Affe Jack. Plötzlich blitzte etwas in der Sonne. Samara wollte gerade was von sich geben als sie eine Stimme hörte. „Runter von meinem Schiff! Fremde!“ Samara blickte zu Jack, der von einem kleinen Mädchen mit einem Degen bedroht wurde. Jack jedoch machte einen gelangweilten Mine und nahm das Mädchen nicht ernst. „Was soll das den?“ Fragte Jack und drehte sich zu dem kleinen Mädchen. Das Mädchen hielt entschlossen ihren Degen gegen Jack, doch fehlte noch ein Stück um den Degen an Jacks Hals heran zu kommen. „Waffe runter!“ Samara war hinter das Mädchen getreten und heilte ihr den Dolch an den Hals. „Und wen nicht?“ Fragte das kleine Mädchen Samara. Beide sahen sich kalt an. „Nimm den Degen runter. Sonst stichst du mir noch ein Auge aus.“ Meinte Jack und sah sei grinsend an. „Nein! Das ist mein Schiff! Runter mit euch!“ Brüllte das kleine Ding, doch Samara lachte nur. „Tut mir Leid, jetzt nicht mehr!“ Sie richtete den Dolch noch immer auf das Mädchen. Barbossa beobachtete die drei und schüttelte den Kopf. „Was ist das für ein Captain der nicht mal einen blinden Passagier bemerkt?“ Er sprach mit sich selbst und der Affe Jack gab einen Laut von sich. Das Mädchen heilte Jack immer noch den Degen hin doch nicht achtend was Jack tat. „Wo ist denn deine Crew, Captain?“ Er sah das kleine Mädchen spöttisch an. Sie war abgelenkt von Jacks Worten und so konnte Samara ihr den Degen aus der Hand schlagen. „Genau! Es sieht nicht danach aus also ob du eine hättest.“ Samara warf Jack den Degen des Mädchens zu. „Taj...das Blatt hat sich gewendet, Kleines.“ „Dieses Schiff braucht keine Crew!“ meinte das kleine Mädchen und sah Samara und Jack finster an. //Dieses Schiff hatte mal eine Crew und bekommt keine neue mehr!// Dachte das kleine Ding. „Doch. Da kommen wir doch genau richtig! Also Kleines.....verschwinde! Wir übernehmen das Schiff!“ ,sagte Samara finster und sah sie bissig an. „Dan braucht es unbedingt einen neuen Captain!“ Er deutete auf sich und Samara grinste. „Nur über meine Leiche!!! Wen ihr es so wollt, ich jage das Schiff mit euch in die Luft!“ ,drohte das kleine schlagfertige Mädchen, was Jack sehr überraschte.

Barbossa amüsierte sich köstlich. Er bemerkte Jack und knurrte zu erst nur, doch dann fragte er sich was er dort tat. Er hatte Jack doch auf einer Insel ausgesetzt. Jack sah die Kleine an. „Warum kommst du nicht mit uns? Dan wärst du auch nicht alleine.“ Jack lächelte lieb doch noch immer hatte er den Degen auf sie gerichtet, falls sie Zicken machen würde. „Ach wie süß! Und wie willst du das anstellen kleines?“ ,fragte Samara und musste lachen. Jack kniete sich so hin damit er mit ihr auf der selben Augenhöhe war. „Willst du wirklich hier bleiben? Oder du kannst auf deinem Schiff bleiben und mit uns mit segeln.“ Jack verstand sie. Anscheinend liebte sie das Schiff, wie Jack seine Pearl geliebt hatte. Die kleine sah zu Samara. „Der ganze Lagerraum ist mit Schiesspulver gefüllt. Glaubst du mir macht das was aus?“ Sie sah Samara kalt an. Samara seufzte. „Na gut.“ Sie nahm ihren Dolch runter und verstaute ihn wider. „Las und vernünftig reden...“ Jack sah Samara nickend an. „Wann warst du das letzte Mal

an Land? Wann warst du das letzte mal in der Stadt und hast was von der Welt gesehen? Es bringt doch nichts hier herum zu hocken und darauf zu warten bis man alt und grau wird.“ Jack gab ihr den Degen zurück, den sie mit einem schlechtem Gefühl annahm. „Ich bin seit 4 Jahren hier und keiner hat mir jemals geholfen. Ich vertraue niemanden!“ ,erzählte das kleine Mädchen und sah Jack etwas misstrauisch an. „Was willst du hier noch? Das Leben da draussen wartet förmlich auf dich! Schliess dich doch uns an!“ Samara redete ruhig und lächelte jetzt sanft. Sie trat neben Jack. „Genau! Es wird dir sicher gefallen. Die Crew musst du auch unbedingt kennen lernen! Und als gegen Leistung dürfen wir dein Schiff benutzen!“ Jack sah sie immer noch an und hoffte das sie zu stimmen würde, sonst würden sie noch immer auf der Insel fest sitzen. „Nein!! Geht weg!!“ ,meinte sie nur und ihre kleinen Äuglein füllten sich mit Tränen. Jack ging langsam auf sei zu und umarmte die Kleine. „Hör mal....egal wie schlimm es war, was dir passiert ist. Es kann aber kaum so schlimm sein wie das was mir passiert ist.“ Jack streichelte ihr über den kopf um sie zu beruhigen. Plötzlich lies das Mädchen den Degen fallen und umarmte Jack auch. „Na? Kommst du mit?“ Jack sah sie an und wischte ihr ein paar Tränen aus dem Gesicht. Das kleine Mädchen lächelte. „Ja. Ich komme mit euch. Aber das Schiff hat meinem Vater gehört es ist das einzige was ich noch von ihm habe. Und ich musste versprechen es niemandem zu geben.“ Jack sah sich das Schiff an. „Schön. Hör mal ...das Schiff braucht einen ausgebildeten Captain der es beherrscht und ich stell mich dafür zur Verfügung.“ Das Mädchen lächelte noch mal. „Aber jetzt will ich deinen Namen wissen, Viezecaptain.“ „Mein Name ist Loren.“ ,sagte das kleine Mädchen und umarmte Jack noch mal.

So XDDD

Das nächste Kapitel ist fertig XDDD

Ihr dürft euch auf das nächste freuen XDD

Übrigens wer schon gemerkt hat mein Name ist jetzt wieder Black_Pearl^^

Passt einfach besser zu mir XDDD

knuddel

Danke für die Kommis!!

^.~

Black_Pearl